

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



| | | |
|--|----------------------|--|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: | 002/0147/2012 |
| | Erstelldatum: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | 05.07.2012 |
| Haushalt 2012 Mittelbereitstellung für das Organisations- und Personalamt / IT-Abteilung; HHSt. 1.0601.9352 (EDV-Anlage / Arbeitsgeräte und Maschinen) (Budget 11.112.500) Aufbau eines zweiten Rechenzentrums (Storage-System) | | |
| Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert | | |
| Beratungsfolge | 19.07.2012 | Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss |
| | 30.07.2012 | Stadtrat |

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag der IT-Abteilung vom 15.05.2012 wird die HHSt. 1.0601.9352 (EDV-Anlage / Arbeitsgeräte und Maschinen) (Budget 11.112.500) für den Aufbau eines zweiten Rechenzentrums zur Verbesserung der Ausfallsicherheit der städtischen IT-Anwendungen um 82.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von

- 10.000,- € HHSt. 1.4011.9350 (Verwaltung der Sozialhilfe; Auswertungssoftware)
(Budget 11.112.500)
- 3.400,- € HHSt. 1.4072.9350 (Verwaltung der Jugendhilfe; Erweiterung der EDV-Lizenzen) (Budget 11.112.500)
- 35.000,- € HHSt. 1.6202.9281 (Wohnungsbauförderung für eigenes Personal; Gewährung von Darlehen) (HHSt. nicht budgetiert)
- 18.300,- € HHSt. 1.0670.9359 (Sonstige Einrichtungen für die gesamte Verwaltung; Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens / EDV-Ausstattung) (HHSt. nicht budgetiert)
- 15.300,- € HHSt. 1.1600.9831 (Rettungsdienst; ZRF Investitionskosten-Umlage) (HHSt. nicht budgetiert).

Sachstandsbericht:

Um die Sicherheit der städtischen IT zu verbessern, hat sich die EDV-Abteilung im Jahr 2010 zum Ziel gesetzt, ein zweites Rechenzentrum (Storage-System) aufzubauen. Die baulichen Voraussetzungen hierfür sind bereits bei den Umbaumaßnahmen im Gebäude Herrnstraße 1-3 im November 2011 realisiert worden.

Durch den Betrieb von zwei parallelen Rechenzentren kann die Ausfallsicherheit der zentralen IT-Anwendungen wesentlich verbessert werden. Um dies zu ermöglichen, müssen jedoch noch zwingend IT-technische Voraussetzungen geschaffen werden.

Die wichtigste Voraussetzung ist ein synchroner Spiegel aller Daten der Stadtverwaltung. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass beim Ausfall eines Rechenzentrums das zweite Rechenzentrum (Backup-Rechenzentrum) weiterarbeiten kann.

Für den Aufbau dieses Systems wurde in den Haushalt 2012 ein Ansatz in Höhe von 100.000,- € aufgenommen (HHSt. 1.0601.9352). Der Ansatz wurde von der EDV-Abteilung seinerzeit aufgrund eines Angebotes sowie aus Erfahrungswerten anderer Städte ermittelt.

Nach Auswertung einer entsprechenden Ausschreibung stellte sich allerdings heraus, dass die bisher eingeplante Summe von 100.000,00 € wesentlich überschritten wird. Die tatsächlichen Kosten werden sich demnach auf rund 182.000,- € belaufen.

Die erhebliche Überschreitung der eingeplanten Kosten ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Die Leistungsmessung (Sizing) für die Stadtverwaltung hat einen wesentlich höheren Leistungsbedarf ergeben als zuerst angenommen wurde.
- Durch die Verbesserung der Auftragslage der Wirtschaft sind die Preise für IT-Server-Systeme mittlerweile um Einiges angestiegen.
- Letztes Jahr wurden in Bangkok mehrere Fertigungsfabriken für Festplatten überschwemmt. Dies hatte zur Folge, dass auf dem Weltmarkt ein akuter Mangel an Festplatten entstand. Infolge dieses Mangels sind die Preise für Festplatten erheblich angestiegen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass zu einem synchron gespiegelten Storage-System keine echte Alternative besteht. Falls ein derartiges System nicht eingerichtet werden kann, ist auch der IT-Betrieb mit zwei Rechenzentren nicht möglich. Infolgedessen besteht weiterhin ein akutes Sicherheitsrisiko beim Ausfall des Rechenzentrums im Rathaus (Datenverluste etc.).

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die erforderlichen Mittel in Höhe von 82.000,- € wie beantragt, bereitzustellen und die HHSt. 1.0601.9352 entsprechend aufzustocken.

Die Deckung kann erfolgen durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von

- 10.000,- € HHSt. 1.4011.9350 (Verwaltung der Sozialhilfe; Auswertungssoftware)
(Budget 11.112.500)
- 3.400,- € HHSt. 1.4072.9350 (Verwaltung der Jugendhilfe; Erweiterung der EDV-
Lizenzen) (Budget 11.112.500)
- 35.000,- € HHSt. 1.6202.9281 (Wohnungsbauförderung für eigenes Personal;
Gewährung von Darlehen) (HHSt. nicht budgetiert)
- 18.300,- € HHSt. 1.0670.9359 (Sonstige Einrichtungen für die gesamte Verwaltung;
Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens / EDV-
Ausstattung) (HHSt. nicht budgetiert)
- 15.300,- € HHSt. 1.1600.9831 (Rettungsdienst; ZRF Investitionskosten-Umlage)
(HHSt. nicht budgetiert).

(Unterschrift Referatsleiter)